

# Vill Arte Wässerli

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nidwaldner Kalender**

Band (Jahr): **112 (1971)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Vill Arte Wässerli

Es Bächli chund mid Schuime  
vom heeche Bärge durab.  
Es tued si nid versuime  
und hocked niäne-n-ab.  
Dur nidsi laife will's und glii  
bim große Wasser unne sii.

Es gid vill Arte Wässerli  
i iisne Bärge z'gseh.  
Diä einte fillid 's Bächerli  
und disi gänd e See.

Im Glesli tued es finkle,  
wenns usum Chäller chund.  
Me gheerd ai ebbe munkte  
es siig fir d'Manne gsund.  
Nid allne tued äs bsunders gued,  
es fahrd i Chopf und schlahd is Blued.

Es gid vill Arte Wässerli  
i issne Bärge z'gseh.  
Diä einte fillid 's Bächerli  
und disi gänd e See.

Zum Äigli uis tued's laufe,  
da nitzd keis wehre niid.  
Es tued diä Bäggli taife  
bis's ufe Bode ghiid.  
Und niiwi Trepfli chemid druif,  
das Tränebächli herd nid uif.

Es gid vill Arte Wässerli  
i iisne Bärge z'gseh.  
Diä einte fillid 's Bächerli  
und disi gänd e See.

J. v. M.